

Zahnsparngen Unsichtbare Alternative zur festen Zahnsparngange

Teenager können wieder unbeschwert lächeln: Durchsichtige und herausnehmbare Schienen zur Zahnkorrektur sind die lang ersehnte Alternative zur festen Zahnsparngange. Sie sind speziell auf das noch nicht abgeschlossene Wachstum des jugendlichen Kiefers abgestimmt.

Egal, ob Junge oder Mädchen – wenn Teens eine Zahnsparngange tragen müssen, lachen sie immer seltener. Denn wenn die fest sitzenden Brackets und die blitzenden Drähte sichtbar werden, ist ihnen das unangenehm – vor Freunden genauso wie vor fremden Menschen.

Doch ab sofort können Teenager auch während einer kieferorthopädischen Behandlung ihren Alltag ohne Einschränkungen leben. Ein selbstbewusstes Lächeln oder das Essen in Gesellschaft sind dank „Invisalign teen“ kein Problem mehr. „Zahnfehlstellungen bei Jugendlichen werden mit den durchsichtigen Kunststoffschienen drahtlos und ohne stö-

rende Brackets korrigiert“, erklärt die Kieferorthopädin und zertifizierte Invisalign-Behandlerin Dr. Luzie Braun-Durlak aus Hamburg. Die Zahnschienen werden zum Essen oder zur Zahnreinigung einfach herausgenommen. So ist eine normale Mundhygiene möglich, die das Kariesrisiko deutlich vermindert.

Selbst das Spielen von Blasinstrumenten ist kein Tabu mehr. Die jungen Menschen können außerdem jede beliebige Sportart sicher ausüben. Damit Eltern wissen, ob ihre Schützlinge die Zahnschienen auch ausreichend tragen, ist ein Farbindikator in die Schiene integriert worden.

Bisher haben nur Erwachsene von der unsichtbaren Zahnkorrektur profitiert. Nun richtet sich die kieferorthopädische Methode auch an jugendliche Patienten ab elf Jahren. „Sobald keine Milchzähne mehr vorhanden sind, kann mit der individuellen Anpassung der unsichtbaren Zahnschienen, den so genannten Aligner, begonnen werden“, rät Luzie Braun-Durlak.

Dafür sind – wie bei der herkömmlichen Anpassung von Zahnsparngangen – Abdrücke und

Röntgenaufnahmen des Kiefers nötig. Spezielle Computerverfahren erstellen eine 3D-Ansicht des Gebisses, anschließend werden die fast unsichtbaren Aligner für jede Phase der Behandlung individuell hergestellt. Der

Wechsel der Aligner erfolgt im 14-tägigen Rhythmus. Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem Umfang der Zahnkorrektur und liegt zwischen sechs und 24 Monaten.

Ein individuell erstellter Kosten- und Heilplan informiert vorab über den Kostenumfang. Die Kosten für die Behandlung eines Kiefers belaufen sich auf rund 3.500 Euro und müssen von gesetzlich versicherten Patienten selbst übernommen werden.

Infos: www.invisalign.de



Neue Generation von Zahnsparngangen: Kaum noch sichtbar